

Antrag

Initiator*innen: Kinderschutzbünde Aachen, Essen, Zittau, Hildesheim, Frankfurt, Stormarn, Halle, Greifswald, Landau, Ammerland, Düsseldorf, Radebeul

Titel: **Die BLAUEN ELEFANTEN im Kinderschutzbund
-Neufassung des Konzepts**

Antragstext

1 **Die Mitgliederversammlung möge beschließen, das Konzept BLAUER ELEFANT durch**
2 **folgende Neufassung zu ersetzen:**

3 **Der BLAUE ELEFANT – Starke Hilfen aus einer Hand**

4 **Kurzbeschreibung**

5 Der Bundesverband zeichnet mit dem Gütesiegel BLAUER ELEFANT Einrichtungen oder
6 gesamte Orts- oder Kreisverbände des Kinderschutzbundes aus, die eine Vielzahl
7 aufeinander
8 bezogener Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Erziehungsverantwortliche
9 aufweisen. Darüber hinaus befinden sich die Gütesiegel-Träger in einem
10 kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess, der sich auf einen gemeinsamen
11 konzeptionellen Rahmen bezieht. Als niedrighschwellige Anlaufstelle decken die
12 BLAUEN ELEFANTEN die Bedarfe entweder selbst ab oder sind aufgrund ihrer
13 proaktiven Netzwerkarbeit in der Lage, Hilfesuchende in passgenaue Angebote
14 anderer Träger zu lotsen.

15
16 Mit dem Gütesiegel wird nachgewiesen, dass die Kriterien des BLAUEN ELEFANTEN
17 sowie die Idee, passgenaue Hilfen unter einem Dach anzubieten oder zu
18 vermitteln. Das Vergabegremium als Peer-to-Peer-Beratung und der Landesverband
19 prüfen diese Voraussetzungen regelmäßig.

20 Bei den verschiedenen BLAUER ELEFANTEN handelt es sich um Einrichtungstypen, die
21 mindestens zwei kinder- bzw. jugend- und familienorientierte Angebote
22 miteinander verbinden. Dies können z.B. Kindertageseinrichtungen mit
23 angegliedertem Familienzentrum oder
24 Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die teilweise auch Hilfen
25 zur
26 Erziehung anbieten oder Beratungsstellen mit zusätzlichen Angeboten für Kinder,
27 Jugendliche und Erziehungsverantwortliche sein.

28 Das Symbol BLAUER ELEFANT ist ein wichtiger Referenzpunkt für Kinder und
29 Jugendliche, Eltern und Mitarbeitende und trägt zu der Niedrigschwelligkeit der
30 Einrichtungen bei. Mit seiner freundlichen Ausstrahlung verkörpert der Elefant
31 Eigenschaften wie Familiensinn, Stärke, Zuverlässigkeit und Gemeinschaftssinn.

32 Das Gütesiegel BLAUER ELEFANT kann auf Antrag sowohl an einen Orts- und
33 Kreisverband des Kinderschutzbundes in seiner Gesamtheit verliehen werden als
34 auch an spezifische Einrichtungen eines Orts- und Kreisverbandes, die
35 sogenannten Kinderhäuser.

36 **Grundlagen der Arbeit**

37 Grundlagen der Arbeit der BLAUEN ELEFANTEN sind das Leitbild und das Kinder- und
38 jugendpolitische Grundsatzprogramm des Kinderschutzbundes sowie die Beschlüsse
39 der Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes. Unsere zentrale Kompetenz
40 liegt im Kinderschutz und in der Verwirklichung der UN-Kinderrechte. Das
41 Schutzkonzept bildet dabei das Fundament, auf dem alle weiteren Maßnahmen
42 aufbauen und ist regelmäßig weiterzuentwickeln.

43 **Das Rahmenkonzept**

44 Im Rahmenkonzept BLAUER ELEFANT werden besonders praxisrelevante Prinzipien und
45 Standards des Kinderschutzbundes als Referenzpunkte ausformuliert mit dem
46 Ziel, durch einen regelmäßigen Revisionsprozess stetige Weiterentwicklung zu
47 begünstigen. Das Rahmenkonzept umfasst folgende Punkte:

48 **1. Starke Hilfen aus einer Hand**

49 Die BLAUEN ELEFANTEN bieten eine Vielzahl von Angeboten, die konzeptionell
50 miteinander verbunden sind und sich in der praktischen Arbeit aufeinander
51 beziehen. Typischerweise bestehen sie aus einem Mix aus offenen und festen
52 Gruppen sowie Beratung für die Zielgruppen Kinder und Jugendliche sowie
53 Erziehungsverantwortliche. Über offene Angebote z.B. in Gruppen können

54 weitere spezifische Bedarfe der Nutzer*innen ausgelotet werden und Wege
55 in weitere Hilfeangebote angebahnt werden. Gemeinsame Fallberatung in multi-
56 professionellen Teams ermöglicht einen ganzheitlichen Blick auf Kinder,
57 Jugendliche und ihre Familien und – wenn nötig – kann sowohl den Kindern und
58 Jugendlichen als auch den Eltern / Erziehungsverantwortlichen ein Angebot
59 gemacht werden.

60 Auch die Konzipierung neuer Angebote fußt auf den breiten Erfahrungen, die in
61 den unterschiedlichen Angebotssparten gesammelt werden können.

62 Erkenntnisse aus der Praxis der BLAUEN ELEFANTEN werden in die Öffentlichkeits-
63 und Lobbyarbeit des Orts- / Kreisverbandes eingespeist, sodass auch die
64 allgemeine Öffentlichkeit sowie Strukturen von Politik und Verwaltung direkt
65 oder indirekt adressiert werden.

66 **2. Niedrigschwelligkeit**

67 Die BLAUEN ELEFANTEN sind in ihrer Region bekannt als Anlaufstelle für Kinder,
68 Jugendliche sowie Erziehungsverantwortliche. Angebote werden explizit so
69 gestaltet, dass Nutzer*innen unkompliziert und unbürokratisch teilnehmen können.
70 Eventuelle Hürden werden identifiziert und stetig abgebaut.

71 **3. Kinder und Jugendliche stehen im Fokus**

72 Kinder und Jugendliche mit ihren Bedürfnissen und Interessen stehen im
73 Mittelpunkt der Arbeit der BLAUEN ELEFANTEN und werden bei der Planung,
74 Durchführung und Evaluierung beachtet und aktiv eingebunden.

75 **4. Lebensweltorientierung**

76 Die Angebote der BLAUEN ELEFANTEN basieren auf einer Analyse des jeweiligen
77 Sozialraums mit dem Ziel passgenaue Angebote in Antwort auf lokale Bedarfe zu
78 konzipieren.

79 **5. Lotsenfunktion**

80 Die Mitarbeitenden betreiben eine aktive Vernetzungsarbeit mit anderen
81 Kooperationspartner*innen. Die Bedarfe von Nutzer*innen der BLAUEN ELEFANTEN
82 werden entweder in der Einrichtung selbst bedient oder es erfolgt eine direkte
83 Weiterleitung in die Angebote anderer Träger. So werden Hilfesuchende bei der
84 Navigation in der häufig komplexen Angebotslandschaft unterstützt.

85 **6. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

86 Das Recht von Kindern und Jugendlichen auf Beteiligung wird in den Einrichtungen
87 mit dem BLAUEN ELEFANTEN gemeinsam mit allen anderen Beteiligten aktiv gelebt.
88 Kinder und
89 Jugendliche werden über ihr Recht auf Beteiligung informiert. Sie werden
90 altersangemessen in Entscheidungsprozesse eingebunden und haben das Recht, sich
91 zu beschweren.

92 **7. Respekt vor Vielfalt / Recht auf Nicht-Diskriminierung**

93 Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien haben ein Recht darauf, in ihrer
94 Unterschiedlichkeit respektiert zu werden. Vielfalt als Bereicherung für alle
95 wird explizit gelebt und es werden Maßnahmen getroffen, um potenzieller
96 Diskriminierung vorzubeugen oder tatsächlicher Diskriminierung zu begegnen.

97 **8. Personalentwicklung**

98 Die Personalentwicklung ist zentraler Baustein eines lebendigen
99 Kinderschutzsystems. Die anspruchsvolle Tätigkeit beim BLAUEN ELEFANTEN bedarf
100 geeignete Maßnahmen, passgenaue Qualifikationen und Fort- und Weiterbildungen,
101 um Haupt- und Ehrenamtliche
102 in die Lage zu versetzen, den Anforderungen gerecht zu werden.

103 **9. Öffentlichkeitsarbeit / Lobbyarbeit**

104 Die Orts- und Kreisverbände nutzen ihre Erkenntnisse aus der Praxis, um eine
105 aktive Lobbyarbeit für die Belange von Kindern und Jugendlichen auf kommunaler
106 Ebene zu betreiben. Sie geben Bedarfe und Chancen an die Landes- und Bundesebene
107 weiter und arbeiten aktiv an Ableitungen und resultierenden Projekten mit.

108 **10. Evaluation / Qualitätssicherung**

109 Die BLAUEN ELEFANTEN durchlaufen einen regelmäßigen Prüfprozess durch das
110 Vergabegremium aus unabhängigen Fachkräften innerhalb des Verbandes.

111 Die Arbeit der BLAUEN ELEFANTEN wird regelmäßig innerhalb der Einrichtung
112 evaluiert, um die Qualität der Angebote stetig zu verbessern. Die Ergebnisse
113 fließen in die Konzeptionierung neuer Angebote ein.

114 **Kontinuierlicher Weiterentwicklungsprozess: Reflexion und Feedback**

115 Das Gütesiegel wird beim Kinderschutzbund Bundesverband e.V. beantragt. Nach der
116 Erstvergabe erfolgt ein Antrag auf Weitergewährung alle vier Jahre.

117 Der Antrag basiert auf einer Reflexion im Team des BLAUEN ELEFANTEN, inwieweit
118 die oben genannten Standards umgesetzt und Ziele in Zukunft erreicht werden
119 können bzw. im letzten Weitergewährungszeitraum erreicht wurden.

120 Diese Reflexion wird im Rahmen der Antragsstellung verschriftlicht. Zwei vom
121 Bundesvorstand ins Vergabegremium berufene, unabhängige Fachkräfte nehmen
122 Stellung zum
123 Antrag und sprechen ggf. bestimmte Empfehlungen für die weitere Arbeit aus. Sie
124 und die BLAUEN ELEFANTEN stehen während des Prozesses fachlich begleitend zur
125 Verfügung. Auch ein*e Vertreter*in des jeweiligen Landesverbandes gibt eine
126 Stellungnahme
127 zum Antrag ab.

128 Eine anschließende Reflexion der Stellungnahmen im Team des Antragstellers
129 ermöglicht die Berücksichtigung der Empfehlungen und trägt so zur stetigen
130 Weiterentwicklung bei.

131 **Weiterentwicklung durch fachlichen Austausch**

132 Ein weiterer wichtiger Reflexionspunkt und Katalysator für Weiterentwicklung ist
133 die jährliche Konferenz der BLAUEN ELEFANTEN. Sie dient zum einen der
134 gemeinsamen Fortbildung, zum anderen dem fachlichen Austausch. Integraler
135 Bestandteil jeder Konferenz ist der Besuch einer der BLAUER ELEFANTEN, bei dem
136 die Arbeit der betreffenden Einrichtung vorgestellt wird und die
137 Konferenzteilnehmenden Räumlichkeiten und Mitarbeitende kennenlernen. Ergänzend
138 bieten sich weitere Möglichkeiten des Austausches, wie z.B. die jährliche
139 Online-Konferenz, regionale Treffen der BLAUEN ELEFANTEN und direkte
140 Kooperationen.

141 Durch den Austausch und das Kennenlernen von BLAUEN ELEFANTEN können Synergien
142 genutzt werden, besonders erfolgreiche Konzepte übernommen und Strategien
143 gemeinsam erarbeitet werden.

144 **Symbolcharakter BLAUER ELEFANT**

145 Der BLAUE ELEFANT selbst ist ein wichtiges Symbol / wichtiger Referenzpunkt für
146 die Arbeit der Einrichtung / des Orts- oder Kreisverbandes. Er symbolisiert Ruhe
147 und Kraft sowie Stärke und Geduld. Seine dicke Haut schützt ihn, mit seinen
148 großen Ohren hört er aufmerksam zu und schafft so Zugänge zu den

149 unterschiedlichen Zielgruppen.

150 Kindern und Jugendlichen suggeriert der BLAUE ELEFANT Spaß und Spiel und knüpft
151 an die natürliche Affinität vieler Kinder zu Tieren an. In der pädagogischen /
152 therapeutischen Arbeit mit Kindern wird der BLAUE ELEFANT gelegentlich als
153 Schutztier / Krafttier eingesetzt.

154 Die Erfahrung hat gezeigt, dass Schwellenängste, die manche Eltern oder andere
155 Erziehungsverantwortliche bei Einrichtungen des Kinderschutzbundes empfinden,
156 durch den Namen BLAUER ELEFANT geringer werden.

157 Mitarbeitende sowie Kinder, Jugendliche und ihre Familien identifizieren sich
158 mit dem BLAUEN ELEFANTEN, dessen bundesweite Verbreitung das Gefühl stärkt, Teil
159 einer Herde zu sein.

160 Die Orts- und Kreisverbände / Einrichtungen setzen den Sympathieträger BLAUER
161 ELEFANT gezielt und mit viel Erfolg für ihre Spendenakquise ein und benutzen
162 dabei teilweise opportune Metaphern („Unsere Mitarbeitenden haben große Ohren
163 und eine dicke Haut.“). Auch hier schafft der Name BLAUER ELEFANT
164 niedrigschwellige Zugänge.

165 Das Gütesiegel „BLAUER ELEFANT“ hat das Potenzial unser fachliches
166 Selbstverständnis nach außen sichtbar zu machen und gleichzeitig interne
167 Prozesse weiterzuentwickeln. Indem wir Kompetenz, Kooperation und Kinderrechte
168 in die richtige Mitte rücken, schaffen wir eine längerfristige, nachhaltige
169 Strahlkraft für den gesamten Verband – zum Wohl der Kinder und Jugendlichen
170 sowie der Fachkräfte vor Ort.

Begründung

Das kinderschutzbundinterne Gütesiegel BLAUER ELEFANT wurde in den 90er Jahren in Schleswig-Holstein entwickelt und hat somit eine lange Tradition im Kinderschutzbund. Der erste diesbezügliche Mitgliederbeschluss auf Bundesebene stammt aus dem Jahr 1996. 2016 wurde dieser in leicht veränderter Form erneuert.

In den vergangenen zwei Jahren wurde deutlich, dass Veränderungen in den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und in der gängigen Praxis der Einrichtungen der BLAUEN ELEFANTEN eine Neuorientierung und Verklarung des Konzeptes erfordern.

*Diese Neuorientierung wurde sowohl in einer Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen der BLAUEN ELEFANTEN, der Landesverbände und des Bundesverbandes als auch auf der jährlichen Konferenz der BLAUEN*

ELEFANTEN intensiv diskutiert. Auf der BLAUEN ELEFANTEN-Konferenz 2025 wurden die Grundlagen des vorliegenden Entwurfes gemeinsam erarbeitet.

Dabei hat sich herauskristallisiert, dass das Gütesiegel auf zwei herausragende Merkmale abzielt: Zum einen ist zentral, dass die betreffenden Einrichtungen bzw. Orts- und Kreisverbände eine breite Palette miteinander verzahnter Angebote bereitstellen, die „Starke Hilfen aus einer Hand“.

Zum anderen wird durch das Gütesiegel gezeigt, dass sich die betreffende Einrichtung bzw. der betreffende Orts- und Kreisverband in einem stetigen Weiterentwicklungsprozess befindet. Reflexion und Feedback sowie der regelmäßige fachliche Austausch zwischen den Einrichtungen BLAUER ELEFANT und anderen Kooperationspartnern, der insbesondere auf der jährlichen Konferenz stattfindet, sind verpflichtend. Begleitend stehen die BLAUEN ELEFANTEN und das gewählte Vergabegremium als Beratungsinstanzen zur Verfügung.

Das Gütesiegel BLAUER ELEFANT ist somit ein nützliches Instrument für die qualitative Weiterentwicklung im Kinderschutzbund. Als Marke macht es die Kernkompetenzen des Verbandes sichtbar, erhöht die Strahlkraft und setzt Entwicklungsimpulse.